



Februar/März 2014

Auflage Druckversion: 120 Stück | Digitalversion Download auf www.spd-konstanz.de

Einladung zur Generalversammlung der Konstanzer SPD

**18. März 2014, 19 Uhr, Restaurant Barbarossa,
Am Obermarkt Konstanz**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Aufnahme von Neumitgliedern
2. Ehrungen
3. Wahl der Mandatsprüfungs- u. Zählkommission
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassiererin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Fraktion
8. Bericht der Jusos
9. Wahl des Vorstandes
10. Wahl der Revisoren
11. Ausblick auf die Kommunal- u. Europawahl
12. Sonstiges

IN DIESER AUSGABE

Seite 2 & 3

Wort des Vorstandes

Seite 4

Kernteam für die Kommunalwahlen startet

Seite 5

Neuer Vorstand bei den Jusos

Seite 6 & 7

Bericht der Fraktion

Seite 8

Fabienne Vesper kandidiert für das Europaparlament

Weitere Themen auf unserer Webseite:

- Konstanz soll Stadt des fairen Handels werden

- SPD- Gemeinderatsfraktionen aus Konstanz und Friedrichshafen trafen sich zu einem Meinungsaustausch



Liebe Genossinnen und Genossen,

unsere Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes steht an und ich möchte den Anlass nutzen, auf das vergangene Jahr zurückblicken. Es stand im Zeichen des 150jährigen Jubiläums der SPD und des Bundestagswahlkampfes.

Mit Tobias Volz hatten wir einen außerordentlich engagierten Kandidaten dem wir für seinen persönlichen Einsatz besonders danken. Das Wahlergebnis führte uns in die Große Koalition, die nach erfolgreichem Start bereits ersten Bewährungsproben ausgesetzt ist.

Nach der letzten Jahreshauptversammlung am 20. März 2013 haben wir uns im Juni mit Hans-Peter Storz Kreis- und Landesthemem gewidmet. Der Juli stand im Zeichen des doppelten SPD-Jubiläums in Deutschland und Konstanz, das wir mit einer Festveranstaltung im Rosgar-



Uwe Herwig, Vorsitzender

tenmuseum gewürdigt haben. Der August und September waren dem Wahlkampf gewidmet; Ende September zogen sich Brigitte und Jürgen Leipold nach jahrzehntelangem Einsatz für die Stadt aus dem Gemeinderat zurück. Wir danken beiden herzlich für das beispielhafte Engagement. Die Wahl von Andreas Osner zum Sozialbürgermeister war für die Konstanzer SPD besonders



erfreulich. Er stellte uns seine Ansätze für eine soziale Politik in Konstanz im Oktober vor. Unsere Versammlung im Dezember war dem Mitgliedervotum zur Großen Koalition gewidmet.

Auf dem Neujahrsempfang von Vorstand und Fraktion im Januar konnten wir Gernot Eler und Fabienne Vesper als Europawahl-Kandidatin begrüßen. Am Tag darauf haben wir unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl gewählt. Jetzt wird das Kommunalwahlprogramm erarbeitet und ein erstes Treffen der Kandidatinnen und Kandidaten hat stattgefunden.

Für die Kommunal- und Europawahl am 25. Mai freuen wir uns auf eure aktive Unterstützung und ebenso über **Spenden für den Wahlkampf**, die auf unser IBAN-Konto DE89 6905 0001 0000 0226 81 überwiesen werden können. Herzlichen Dank.

Kurz in eigener Sache: Nachdem ich 2010 den Ortsvereinsvorsitz übernommen habe, werde ich nun nicht mehr für den Vorsitz kandidieren. Aus familiären und beruflichen Gründen war es mir oft nicht möglich, diese Aufgabe so auszufüllen, wie ich es selber gewünscht hätte. Ich möchte für vielfältige Unterstützung und den Zuspruch danken, die ich erfahren durfte, aber auch für konstruktive Kritik. Ich habe die Funktion sehr gerne wahrgenommen und werde mich auch weiterhin aktiv in den Ortsverein einbringen.

Wir werden auf der Generalversammlung einen neuen Vorstand wählen; wer an einer Mitarbeit interessiert ist, ist herzlich eingeladen, sich zur Wahl zu stellen.

Mit solidarischen Grüßen, für den Vorstand, Euer

Uwe Herwig



Kernteam für die Kommunalwahlen startet

Damit wir zur Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014 gut aufgestellt sind, hat sich seit der Nominierungskonferenz schon Einiges getan. Viele Genossinnen und Genossen erarbeiten gemeinsam das Kommunalwahlprogramm der SPD, das am 9. April in einer Mitgliederversammlung diskutiert und beschlossen werden soll.

Zur Planung und Durchführung des Wahlkampfes hat sich ein Kernteam aus sieben Mitgliedern gebildet: Die Ortsvereinsvorstände von Konstanz und Dettingen/Wallhausen sind durch Zahide Sarikas und Bernd Sonneck vertreten. Jürgen Ruff ist als Spitzenkandidat für die Gemeinderatswahl beteiligt; für den Kontakt zu den Konstanzer Jusos sorgt Armand Zorn. Auch Jan Welsch und Winfried Kropp tragen zur Arbeit des Teams bei. Roland Schiebold koordiniert den Wahlkampf und kümmert sich um die organisatorischen Details.

In den ersten Sitzungen gab es schon viel zu tun. So haben wir Angebote für Fotoshootings für das Wahlkampfmaterial eingeholt, das

erste Treffen der Kandidierenden für die Kommunalwahl vorbereitet und die Daten des Wahlkampfbudgets zusammengetragen. Doch unsere wichtigste Aufgabe ist, eine möglichst breite Beteiligung der Mitglieder, Kandidierenden und aller Interessierten an unserer Arbeit zu erreichen.

Dazu haben wir einen Anlaufpunkt geschaffen: unter wahlkampfteam@spd-konstanz.de erreicht Ihr uns zu jeder Zeit. Wir möchten Euch herzlich einladen, bei den Wahlkampfaktionen mitzumachen. Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an.

Roland Schiebold



Keine lahme Ente unser Kernteam!



Jusos mit neuem Vorstand ins Wahljahr

Pünktlich zum Wahljahr 2014 haben die Jusos einen neuen Vorstand gewählt. Er besteht aus dem Vorsitzenden Johannes Müller, den stellvertretenden Vorsitzenden Alisa Trojansky und Joshua Leßmann und den Beisitzern Johanna Vogt und Roland Schiebold.



Johannes Müller (19) studiert Politik- und Verwaltungswissenschaften und ist Mitglied des Studierendenparlaments. Wichtig sind ihm Freiheit und soziale Gerechtigkeit, insbesondere im Bildungswesen.

Alisa Trojansky (20) studiert auch Politik- und Verwaltungswissenschaften. Sie setzt sich vor allem für Jugendbeteiligung, Integration und gleiche Bildungschancen ein.

Der Jurastudent *Joshua Leßmann* (22) engagiert sich besonders für BürgerInnenrechte und mehr Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger in politischen Entscheidungsprozessen.

Johanna Vogt (Jg. 1986) ist seit fünf Jahren bei den Jusos und in der SPD aktiv. Sie ist persönliche Referentin von Hans-Peter Storz (MdL) und Referentin der SPD-Ratsfraktion in Konstanz. Ihr Schwerpunkt liegt in der Sozialpolitik.

Dem Koordinator für den Kommunalwahlkampf der SPD in Konstanz *Roland Schiebold* (27) liegen die Sicherheitspolitik sowie das Zusammenleben der Generationen in Konstanz besonders am Herzen.

Im Wahlkampf wollen die Jusos mit den Themen *Jugendliche im öffentlichen Raum* und *Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen in der Kommunalpolitik* Stimmen für die SPD sammeln.

Joshua Leßmann



Bericht der Ratsfraktion

Für Konstanz viel erreicht

Die In den letzten fünf Jahren war die SPD-Fraktion die konstruktive und kritische Kraft im Konstanzer Gemeinderat. Zu den markantesten Aktivitäten zählen der erfolgreiche Einsatz für eine Wohnbebauung auf dem Döbele, das Engagement für den Mietspiegel, das gesicherte Studi-Tickets und das verhinderte Konzerthaus in Klein Venedig. Vor allem in der Wohnungs- und Verkehrspolitik wird die SPD-Fraktion als kompetenter Ansprechpartner wahrgenommen: wir haben uns mit konkreten Initiativen für bezahlbare Wohnungen und Lösungen für die Verkehrsprobleme der Stadt eingesetzt. Mit unserem Antrag zur Liveübertragung von Gemeinderats-

sitzungen und dem von uns angeregten Ratsbeschluss zum Aufbau eines kommunalen WLAN sind wir auch Vorreiter in der Transparenz und Netzpolitik.

Das SPD-Wahlprogramm 2009 ist vom Leitbild der solidarischen Stadt geprägt. Alle Konstanzer/innen sollten am gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Leben teilhaben und dieses mitgestalten. Das Leitbild war zentraler Orientierungspunkt für die Fraktion. Für viele Forderungen von 2009 haben wir Mehrheiten im Gemeinderat gefunden. So wurden die Ganztagsbetreuung in den Schulen erweitert, die Sprachförderung im Kindergarten ausgebaut, die freie Kulturszene gestärkt und der Klinikverbund auf den Weg ge-



Die SPD-Ratsfraktion



bracht. Einige Vorhaben konnten aber nicht realisiert werden; sie scheiterten an den Mehrheitsverhältnissen im Gemeinderat und Vorbehalten der Stadtverwaltung. Mehr Jugendbeteiligung, der kostenlose Zutritt zum Rheinstrandbad und ein beitragsfreies letztes Kindergartenjahr vor der Einschulung sind Projekte, die eine gestärkte SPD-Fraktion angehen wird.

Für die Kommunalwahl legt das Wahlkampfteam um Stadtrat Jürgen Ruff einen Schwerpunkt auf die Verkehrspolitik und den sozialen Wohnungsbau.

Die Arbeitsgruppe für das Wahlprogramm hat innovative Ideen für Konstanz gesammelt, die in einem breiten Beteiligungsprozess zur Diskussion gestellt werden. Mit viel Kompetenz und Erfahrung und unserem Vertrauensnetzwerk in die Vereine, Bürgergemeinschaften und Unternehmen wollen wir Stadträtinnen und Stadträte ein möglichst gutes Ergebnis für die SPD im Kommunal- und Europawahlkampf zu erzielen.

Impressum

Herausgeber (V.i.s.d.P.)

Vorstand SPD Konstanz

Postfach 102039

78420 Konstanz

roteranrold@spd-konstanz.de

www.spd-konstanz.de

Spenden

Wir freuen uns immer über Spenden für den Ortsverein.

SPD-Ortsverein Konstanz

DE89 6905 0001 0000 0226 81.

Sparkasse Bodensee





Fabienne Vesper kandidiert für Europa-Parlament

Als "Meilenstein der Demokratie" bezeichnet Martin Schulz das Europawahljahr 2014. Er muss es wissen: Schulz ist nicht nur Präsident des Europäischen Parlaments, sondern auch Spitzenkandidat der europäischen Sozialdemokratie für das Amt des Kommissionspräsidenten.

„Die Präsidentschaft wurde bisher von den Regierungschefs hinter verschlossenen Türen ausgeklüngelt. Diesmal haben die Bürger/innen das sagen. Nichts geht gegen den Willen des Parlaments, das wir am 25. Mai wählen“, erklärt Fabienne Vesper. Die 33jährige tritt als SPD-Kandidatin in Südbaden an. Als Deutsch-Französin ist Fabienne Vesper grenzüberschreitend aufgewachsen und hat Europawissenschaften studiert. Ihr politisches Ziel: Europa besser machen. Mit Blick auf die Finanzkrise sagt die Sozialdemokratin: „Abschottung hilft uns nicht weiter. Wir müssen die Märkte regulieren und Steuerbetrug bekämpfen. So erhalten junge Menschen wieder Hoffnung.“

Vertrauen in Europa will sie mit alltäglichen Verbesserungen gewinnen. „Ich will das Leben einfacher machen.“ Vesper meint damit nicht nur Bürokratieabbau, sondern auch Datenschutz und das Recht, selbstbestimmt leben und lieben zu können. Dabei sucht Vesper, die in ihrer Kehler Heimatstadt als „Europäerin mit lokalen Bezug“ gilt, stets das Gespräch vor Ort.



Fabienne Vesper: SPD-Kandidatin für Südbaden

Aktuelles, Termine und Kontakte unserer südbadischen Europakandidatin auf www.vesper.eu.